







- 31 Wenn der Menschensohn in seinem herrlichen Glanz kommen wird, begleitet von allen Gottesengeln, dann wird er auf dem Thron der höchsten Macht und Ehre Platz nehmen.
- 32 Vor ihm werden sich alle Menschen aus allen Völkern und Stämmen einfinden. Er wird sie dann in zwei Gruppen aufteilen, so wie ein Hirte die Schafe von den Ziegen trennt.
- 33 Die Schafe wird er auf seine rechte Seite stellen, die Ziegen auf die Linke.

### Predigtserie Society upside down

34 Dann wird er, der König, den Menschen zu seiner Rechten sagen: →Ihr seid zu beglückwünschen! Denn mein Vater hat euch mit seiner Anerkennung beschenkt! Kommt herein, übernehmt das Erbe, das für euch von Anbeginn aller Zeiten vorbereitet war! Ihr sollt am Königtum Gottes teilhaben

35 Denn als ich von Hunger verzehrt wurde, habt ihr mir zu essen gegeben. Als ich fast verdurstete, habt ihr mir zu trinken gegeben. Als ich ein heimatloser Ausländer war, habt ihr mich aufgenommen.

36 Als ich ohne Kleidung und Schutz war, habt ihr mich mit dem versorgt, was ich benötigte. Als ich krank dalag, habt ihr mich besucht. Als ich im Gefängnis eingesperrt war, kamt ihr zu mir.

#### Predigtserie Society upside down

37 Dann werden die Menschen, die gerecht gelebt haben, ihn fragen: >Herr, wo und wann soll das gewesen sein? Wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?

38 Wann haben wir dich heimatlos gesehen und haben dir Heimat gegeben oder nackt und haben dich gekleidet?

39 Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen?

40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch, was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, habt ihr mir getan.







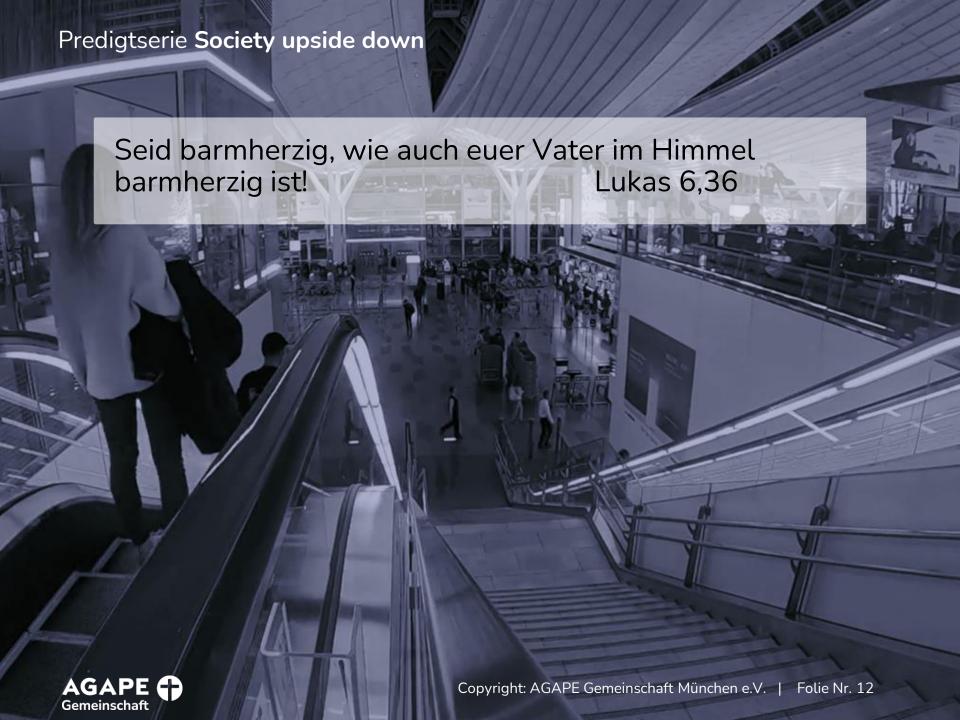
Predigtserie Society upside down



Bischof Martinus von Tour, 316 - 397







# Predigtserie Society upside down DOCHO CONTRACTOR DE AGAPE (†) Gemeinschaft Copyright: AGAPE Gemeinschaft München e.V. | Folie Nr. 13



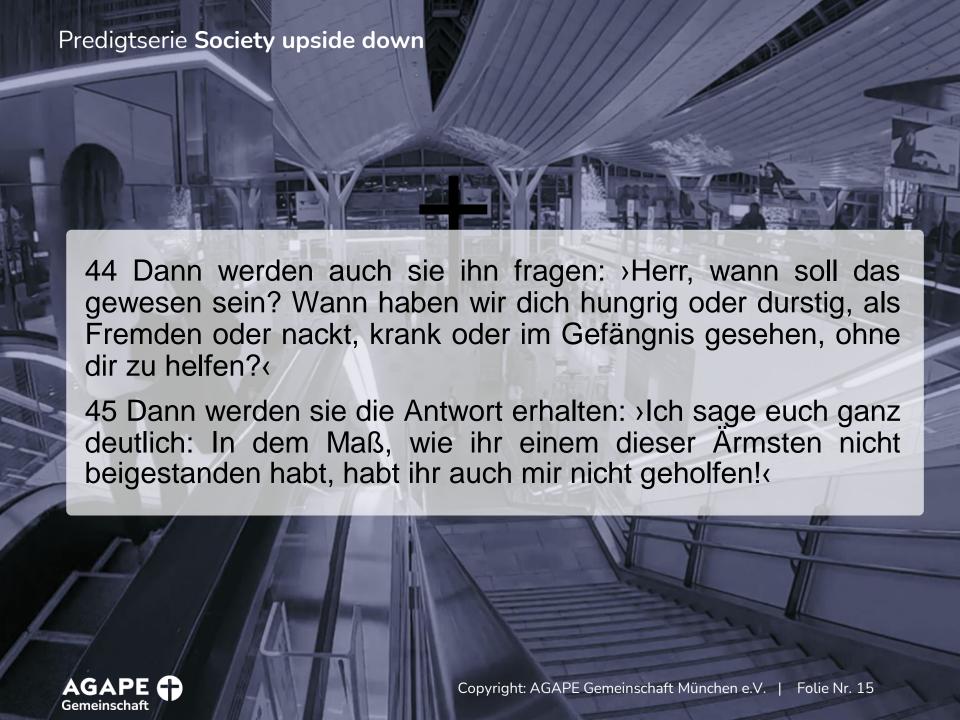
## Was am Ende zählt

41 Dann wird er zu den Menschen zu seiner linken Seite sagen: >Geht fort von mir, ihr Fluchbeladenen!

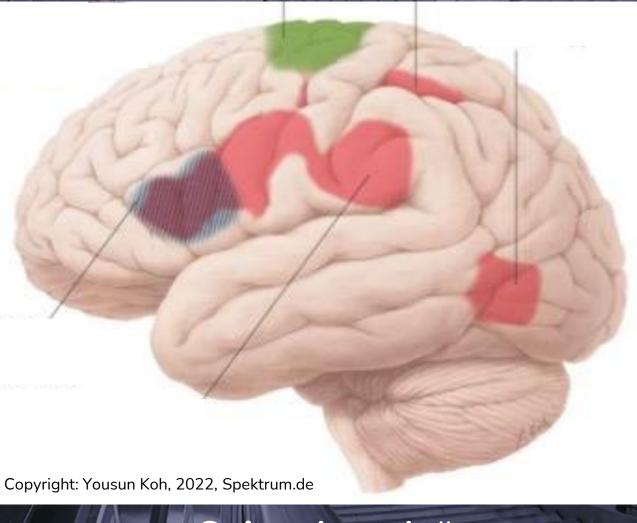
42 Denn ich litt Hunger, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben. Ich wurde von Durst geguält, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben.

43 Ich war ein heimatloser Ausländer, und ihr habt mich nicht bei euch aufgenommen. Ich war schutzlos und nackt, und ihr habt mir keine Kleidung gegeben. Krank war ich und gefangen, doch ihr seid nicht zu mir gekommen.«





## Emphatie und Mitgefühl



"Spiegelareale"





